

**Modulhandbuch des Studiengangs „Deutsch als Fremdsprache“ mit dem**

**Abschluss „Master of Arts (M.A.)“**

**des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften**

**der Philipps-Universität Marburg**

**zur Studien- und Prüfungsordnung vom 18.4.2012**

**Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 20.06.2012**

Modulbezeichnung	Modul G: Grundwissen Deutsch als Fremdsprache
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Bestandteile, Schwerpunkte und Inhalte des Fachs, insbesondere hinsichtlich Fremdsprachendidaktik und Sprachlehrforschung. Ebenfalls beherrschen sie Verfahren und Inhalte der Beschreibung der deutschen Sprache.</p> <p>Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse über die Grammatik des Deutschen und über die Probleme ihrer Beschreibung auf den DaF-Unterricht anwenden sowie bei Lernerfehlern die Regel erläutern, gegen die verstoßen wurde.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grammatische Beschreibungen deutscher Sätze im traditionellen und im Valenz-/Dependenzmodell anzufertigen sowie mit Lernerfehlern umzugehen. Sie können Erkenntnisse der Linguistik auf den Fremdsprachenunterricht anwenden und haben einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Fachs „Deutsch als Fremdsprache“.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus folgenden Veranstaltungen à insg. 7 SWS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- VL Grundwissen Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)</li> <li>- VL + UE Probleme der Grammatikbeschreibung des Deutschen (3 SWS)</li> <li>- SE Angewandte Linguistik für DaF-Studierende (2 SWS)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungs- bzw. Selbststudienzeit: 120 Std.  Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen; Lektüre: 120 Std.  Prüfungsvorbereitung: 120 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache  Exportmodul für BA Erziehungs- und Bildungswissenschaften</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Zwei Studienleistungen in den Bereichen Grundwissen Deutsch als Fremdsprache und Angewandte Linguistik für DaF-Studierende (Referat, 20 Minuten oder Klausur/e-Klausur, 90 Minuten oder Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: Klausur/e-Klausur (90 Minuten) zur VL Probleme der Grammatikbeschreibung des Deutschen</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten. Das Modul steht jederzeit als Selbstlernmaterialien in unterschiedlicher medialer Form zur Verfügung.
Beginn des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester begonnen und in jedem Sommersemester abgeschlossen. Bei Nutzung der Selbstlernmaterialien ist das Absolvieren des Moduls jederzeit möglich.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert

Modulbezeichnung	Modul S: Grammatikvermittlung
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die methodischen Prinzipien für einen zeitgemäßen Grammatikunterricht sowie die Beurteilungskriterien für Lehrmaterial für den Grammatikunterricht.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigene Lehrmaterialien zu entwickeln und einen anregenden, verstehbaren und inhaltlich angemessenen Grammatikunterricht durchzuführen. Ebenfalls können sie Lehrmaterial für den Grammatikunterricht auf seine inhaltliche und didaktische Qualität beurteilen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SE Grammatikvermittlung (2 SWS)</li> <li>- SE Grammatiken für den DaF-Unterricht (2 SWS)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungs- bzw. Selbststudienzeit 60 Std.  Vor- u. Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Lektüre, Übungen 150 Std.  Prüfungsvorbereitung 150 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Eine Studienleistung (Referat oder Klausur/e-Klausur oder Hausarbeit) im Bereich Grammatikvermittlung</p> <p>Modulprüfung im Bereich Grammatiken für den DaF-Unterricht:</p> <p>a) Referat (20 Minuten, 2 LP) und Klausur/e-Klausur (90 Minuten, 10 LP)</p> <p>oder</p> <p>b) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester als Präsenzveranstaltung und/oder Selbstlernmaterialien in unterschiedlicher medialer Form angeboten.
Beginn des Moduls	Das Studium des Moduls ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert

Modulbezeichnung	Modul D1: Fremdsprachendidaktisches Basismodul
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die verschiedenen Methoden im Fremdsprachenunterricht und ihre lernpsychologischen Begründungen darstellen und kennen wichtige methodisch-didaktische Prinzipien zu grundlegenden Themenkomplexen wie Fertigkeitstraining, Neue Medien, Vermittlung interkultureller Kompetenz, Sozialformen/Übungstypen, Fachsprache, Testen und Prüfen, Sprachlernspiele, Vokabellernstrategien.</p> <p>Die Studierenden können Fremdsprachenunterricht auf dem Stand des heutigen Wissens konzipieren.</p> <p>Nach erfolgreichem Modulabschluss sind die Studierenden in der Lage, ihren Unterricht nach zielgruppenadäquaten Methoden zu konzipieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Veranstaltung SE Fremdsprachendidaktik/Methoden des Fremdsprachenunterrichts (2 SWS, 4 LP)</li> <li>- und Veranstaltungen zu insgesamt 8 LP aus folgenden Bereichen: SE Fertigkeitstraining <i>oder</i> Neue Medien <i>oder</i> Vermittlung interkultureller Kompetenz (2 SWS, 4 LP) bzw. Sozialformen/Übungstypen <i>oder</i> Fachsprache <i>oder</i> Testen und Prüfen <i>oder</i> Spiele <i>oder</i> Vokabellernstrategien (1 SWS, 2 LP)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungs- bzw. Selbststudienzeit 90 Std.  Vor- u. Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Lektüre, Hausaufgaben 150 Std.  Prüfungsvorbereitung 120 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache  Exportmodul für BA Erziehungs- und Bildungswissenschaften wählbar.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Zwei Studienleistungen (Referat, 20 Minuten oder Klausur/e-Klausur, 90 Minuten oder Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten)</p> <p>Modulprüfung im Bereich nach Wahl der Studierenden:</p> <p>a) Klausur/e-Klausur (90 Minuten)</p> <p>oder</p> <p>b) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</p> <p>oder</p>

	c) Referat (20 Minuten)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten und besteht z.T. aus Selbstlernmaterialien in unterschiedlicher medialer Form, die jederzeit zur Verfügung stehen.
Beginn des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester begonnen und in jedem Sommersemester abgeschlossen.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert

Modulbezeichnung	Modul L: Landes- und Kulturkundendidaktik
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Entwicklung des Fachs Landeskunde bis zu den aktuellen kulturwissenschaftlichen Ansätzen. Sie kennen vorhandene landeskundliche Materialien und die Grundkriterien für deren Beurteilung. Sie lernen die methodisch-didaktischen Prinzipien für den Unterricht zu landeskundlichen Themen und mit literarischen Texten.</p> <p>Die Studierenden können auf dem Stand des heutigen Wissens landes- und kulturkundlichen Unterricht erteilen, der die Sprachvermittlung integriert und die besondere Rolle von literarischen Texten und literaturdidaktischen Ansätzen für den Fremdsprachenunterricht berücksichtigt.</p> <p>Nach erfolgreichem Modulabschluss sind die Studierenden in der Lage, landeskundliche Materialien und literarische Texte zielgruppenadäquat auszuwählen sowie zu didaktisieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus drei Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SE Landeskundendidaktik (2 SWS)</li> <li>- SE Einsatz von Literatur im DaF-Unterricht oder zur Landeskunde/ Kulturkundendidaktik (2 SWS)</li> <li>- SE oder Projekt-SE Einsatz von Literatur im DaF-Unterricht oder zur Landeskunde/ Kulturkundendidaktik (2 SWS)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungs- bzw. Selbststudienzeit 90 Std.  Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Lektüre, Hausaufgaben, 150 Std.  Prüfungsvorbereitung 120 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Zwei Studienleistungen (Referat, 20 Minuten oder Klausur/e-Klausur, 90 Minuten oder Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten) in den Bereichen Landeskundendidaktik und Einsatz von Literatur im DaF-Unterricht</p> <p>Modulprüfung im Bereich Landeskundendidaktik:</p> <p>a) Referat (20 Minuten, 8 LP) und Ausarbeitung (ca. 4 Seiten, 4 LP)</p> <p>oder</p> <p>b) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</p> <p>oder</p>

	c) Klausur/e-Klausur (90 Minuten)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten und besteht z.T. aus Selbstlernmaterialien in unterschiedlicher medialer Form, die jederzeit zur Verfügung stehen.
Beginn des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester begonnen und in jedem Sommersemester abgeschlossen.
Modulverantwortliche	Dr. Chiara Cerri

Modulbezeichnung	Modul P1: Basisfertigkeiten für den Unterricht
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die theoretischen Prinzipien zur mündlichen und schriftlichen Fehlerkorrektur sowie die Prinzipien für die Erstellung von Unterrichtskonzepten und -materialien.</p> <p>Die Studierenden können mündliche und schriftliche Texte von DaF-Lernenden angemessen beurteilen, Unterricht planen und selbst Lehrmaterialien für den eigenen Unterricht entwickeln.</p> <p>Nach erfolgreichem Modulabschluss beherrschen die Studierenden die Fähigkeit zur angemessenen Fehlerkorrektur für verschiedene Lernziele und sie können einen lernergruppenangemessenen Unterricht planen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SE Fehlerkorrektur oder SE Testen und Prüfen (2 SWS)</li> <li>- SE Entwicklung von Unterrichtskonzepten (2 SWS)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungszeit 60 Std.  Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Lektüre, Hausaufgaben, 60 Std.  Prüfungsvorbereitung 60 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Eine Studienleistung (Referat, 20 Minuten oder Klausur/e-Klausur, 90 Minuten oder Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten) im Bereich Fehlerkorrektur</p> <p>Modulprüfung im Bereich Entwicklung von Unterrichtskonzepten: Unterrichtskonzept für 90 Minuten Unterricht</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten und besteht z.T. aus Selbstlernmaterialien in unterschiedlicher medialer Form.
Beginn des Moduls	Das Studium des Moduls ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich.
Modulverantwortliche	Vera Opitz



Modulbezeichnung	Modul P2: Praktikum
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Durch das Absolvieren dieses Moduls bekommen die Studierenden Einblick in praktische Abläufe und auftretende Schwierigkeiten des realen Fremdsprachenunterrichts.</p> <p>Sie lernen, den eigenen Unterricht praktisch durchzuführen. Nach erfolgreichem Modulabschluss sind sie insbesondere in der Lage, Probleme der Gestaltung von eigenem und fremdem Sprachunterricht zu erkennen, das eigene Unterrichtsverhalten zu reflektieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Diese Fähigkeit soll sie als Werkzeug für das lebenslange Lernen begleiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus dem Unterrichtspraktikum (6 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungszeit inklusive der Hospitationszeit im Unterricht der anderen Studierenden 90 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Unterrichtsplanung, 60 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung 30 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die erfolgte Anmeldung zur Modulprüfung von Modul P1 wird dringend empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 8-12 Seiten)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Das Studium des Moduls ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich.
Modulverantwortliche	Vera Opitz

Modulbezeichnung	Modul D2: Bewusstmachung von Sprachlernprozessen
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Laute, die in der deutschen Standardlautung vorkommen, und die Regeln für die Zuordnung von Laut und Graphem. Sie können häufige Ausspracheschwierigkeiten von Deutschlernern nennen und kennen Hilfestellungen und Übungen zu Aussprache und Hörtraining.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Übungen zu Aussprache und Hörtraining zu entwickeln. Insbesondere können sie den Grund für Aussprachefehler hören und entsprechende Erklärungen /Übungen auswählen. Sie können Prinzipien der Unterrichtsbeobachtung anwenden und den eigenen Sprachlehr- und Lernprozess reflektieren. Ebenfalls sind sie in der Lage, Probleme der Gestaltung von eigenem und fremdem Sprachunterricht zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SE Ausspracheunterricht (2 SWS)</li> <li>- LV Eigenes reflektiertes Fremdsprachenlernen (Sprachkurs <i>oder</i> Tandemsprachkurs <i>oder</i> computergestützter Sprachkurs <i>oder</i> UE Wissenschaftliches Schreiben <i>oder</i> UE Unterrichtsdeutsch (2 SWS))</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungszeit 60 Std.  Vor- u. Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der Sprachkurse (Memorieren von Vokabeln, Grammatik, Aussprache in Eigenarbeit) 60 Std.  Prüfungsvorbereitung 60 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Zwei Studienleistungen: Sprachlernbericht (ca. 8-10 Seiten) zum eigenen reflektierten Fremdsprachenlernen und Referat (20 Minuten) im Bereich Ausspracheunterricht</p> <p>Modulprüfung im Bereich Ausspracheunterricht:  Klausur/e-Klausur (90 Minuten )</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Das Studium des Moduls ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert

Modulbezeichnung	Modul F1: Forschungsgrundlagen
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können Zweitsprachenerwerbstheorien und Theorien über Mehrsprachigkeit darstellen und die Kriterien und Methoden für empirische Forschungsdesigns definieren.</p> <p>Sie können eigene kleinere wissenschaftliche Untersuchungen im Bereich Sprachlehrforschung und Psycholinguistik planen und durchführen. Außerdem haben sie die Fähigkeit, die Methodik vorliegender Untersuchungen kritisch zu analysieren.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Untersuchungen kritisch zu beurteilen und eigene Untersuchungen zu entwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus drei Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- VL Psycholinguistik für Fremdsprachenlehrpersonen (2 SWS)</li> <li>- SE Sprachlehrforschung oder Psycholinguistik (2 SWS)</li> <li>- SE Methodik des empirischen Arbeitens in Linguistik und Sprachlehrforschung (2 SWS)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungs- bzw. Selbststudienzeit: 90 Std.  Vor- u. Nachbereitung Lehrveranstaltungen; Lektüre, Hausaufgaben: 90 Std.  Prüfungsvorbereitung: 180 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Zwei Studienleistungen (Klausur/e-Klausur, 90 Minuten oder Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten oder Referat, 20 Minuten) in den Bereichen Psycholinguistik und Methodik des empirischen Arbeitens in Linguistik und Sprachlehrforschung</p> <p>Modulprüfung im Bereich Sprachlehrforschung oder Psycholinguistik: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten und besteht z.T. aus Selbstlernmaterialien in unterschiedlicher medialer Form, die jederzeit zur Verfügung stehen.
Beginn des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester begonnen und in jedem Sommersemester abgeschlossen.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert

Modulbezeichnung	Modul D3: Praxis des DaF-Unterrichts
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Prinzipien der Unterrichtsplanung in Bezug auf Inhalte, Medien und Sozialformen. Sie können die eigene spätere oder bereits bestehende Praxis als Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache reflektieren und tragfähige Ideen für den Unterricht entwickeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, den eigenen Deutsch als Fremdsprache-Unterricht mit selbst entwickelten Lehrmaterialien zu spezifischen Themenkomplexen wie Förderung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten, Neue Medien, Sprachlernspiele, Testaufgaben eigenständig zu planen und durchzuführen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus Veranstaltungen zu insgesamt 12 LP aus den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SE Fertigkeitstraining <i>oder</i> Neue Medien <i>oder</i> Vermittlung interkultureller Kompetenz (je 2 SWS und 4 LP) bzw.</li> <li>- SE Sozialformen/Übungstypen <i>oder</i> Fachsprache <i>oder</i> Testen und Prüfen <i>oder</i> Spiele <i>oder</i> Vokabellernstrategien (je 1 SWS und 2 LP)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungszeit: 90 Std.  Vor- u. Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Lektüre, Hausaufgaben: 120 Std.  Prüfungsvorbereitung: 150 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Zwei Studienleistungen (Referat, 20 Minuten, oder Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten, oder Unterrichtskonzept für 90 Minuten Unterricht)</p> <p>Modulprüfung im Bereich nach Wahl der Studierenden:  Unterrichtskonzept für 90 Minuten Unterricht</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeden Semester angeboten und besteht z.T. aus Selbstlernmaterialien in unterschiedlicher medialer Form.
Beginn des Moduls	Das Studium des Moduls ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich.
Modulverantwortliche	Vera Opitz

Modulbezeichnung	Modul D4: Lehrmaterialanalyse und -erstellung
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Kriterien für die Analyse aller Bestandteile von Lehrwerken und Lehrmaterialien.</p> <p>Sie können die Qualität und Zielgruppenadäquatheit von Lehrmaterialien beurteilen und Lehrmaterial auf einem hohen Qualitätsstandard produzieren. Durch die ergebnisorientierte Teamarbeit und durch die Verpflichtung zur Erstellung druckfertiger Vorlagen innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens erwerben sie auch soziale Fähigkeiten, Zeitmanagement und computertechnische Fertigkeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SE Lehrmaterialanalyse (2 SWS)</li> <li>- Projekt-SE Lehrmaterialerstellung (2 SWS)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungszeit: 60 Std.  Seminarvor- u. Nachbereitung, Hausaufgaben: 120 Std.  Prüfungsvorbereitung: 180 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Eine Studienleistung (Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten oder Referat, 20 Minuten oder Lehrmaterialanalyse)</p> <p>Modulprüfung im Bereich Lehrmaterialerstellung:  Projektarbeit (Entwicklung von Lehrmaterialien für 90 Minuten Unterricht)</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.
Beginn des Moduls	Das Studium des Moduls ist im Wintersemester möglich.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert

Modulbezeichnung	Modul F2: Forschungspraxis
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben fundiertes methodologisches Wissen sowie Kenntnisse des aktuellen Forschungsstands und der aktuell geführten Diskussionen in entweder Sprachlehrforschung oder Mehrsprachigkeitsforschung.</p> <p>Die Studierenden können vorliegende Forschungsarbeiten kritisch beurteilen in Bezug auf Relevanz und verwendete Methodik, eigene Forschungsarbeiten konzipieren und durchführen ausgehend von einer vorgelegten Forschungsfrage, Forschungsdaten interpretieren sowie praktische Fähigkeiten im Forschungsalltag entwickeln durch ein mind. zweiwöchiges Praktikum.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Forschungsplan für empirisch zu beantwortende Fragestellungen im Bereich Linguistik des Deutschen, Sprachlehrforschung, Mehrsprachigkeitsforschung eigenständig zu erstellen und durchzuführen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungskolloquium (2 SWS)</li> <li>- Forschungspraktikum (2 SWS)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Lehrveranstaltungszeit: 60 Std.  Vor- u. Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 120 Std.  Prüfungsvorbereitung: 180 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die erfolgte Anmeldung zur Modulprüfung im Modul F1 wird dringend empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Eine Studienleistung (Forschungsbericht, ca. 8-10 Seiten)</p> <p>Modulprüfung:  Bericht über Forschungsprojekt <i>oder</i> Auswertung von Forschungsdaten <i>oder</i> Entwurf eines eigenen Forschungsprojektes (ca. 12 Seiten)</p>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.
Beginn des Moduls	Das Studium des Moduls ist im Sommersemester möglich.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert

Modulbezeichnung	Abschlussprüfung
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In der Masterarbeit sollen die Absolventen nachweisen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu einem mit dem/der Betreuer/in abgesprochenen Thema anfertigen können, die als literaturreferierende Arbeit oder als eigenständige empirische Arbeit angelegt sein kann;</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbst gestaltetes Unterrichtsmaterial zu einem abgesprochenen Lehr- und Lernproblem entwickeln können, mit einer wissenschaftlich und didaktisch begründeten Reflexion des Vorgehens, welche eine Rechtfertigung für alle Teile des entwickelten Materials enthält.</li> </ul> <p>Die mündliche Prüfung behandelt zwei weitere Themen, die obligatorisch aus den nicht durch die Masterarbeit abgedeckten Teilgebieten des Fachs gewählt und mit dem/der Prüfer/in abgesprochen werden müssen. Hier sollen die Studierenden nachweisen, dass sie ihr eigenes Wissen für zwei weitere Bereiche des Fachs schlüssig/inhaltlich korrekt darstellen, anwenden und reflektieren können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Masterarbeit (5 Monate, 24 LP)</li> <li>- einem Kolloquium (30 Minuten, 6 LP)</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Themenfindung/Recherche/Literaturstudium, evt. eigene empirische Untersuchung: 480 Std.  Ausarbeitung der Masterarbeit: 240 Std.  Vorbereitung auf mündliche Prüfung: 180 Std.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 60 LP.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Deutsch als Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Zwei Modulteilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Masterarbeit (24 LP)</li> <li>- Kolloquium (6 LP)</li> </ul>
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeden Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Das Modul kann sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester absolviert werden.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Albert